



Mobil unterwegs mit Softwarelösungen für die Hosentasche

Mobiles Arbeiten ist die Zukunft. Wir sind es vom Handy gewöhnt, Daten zu haben, zu erhalten und zu erfassen. Das gelingt auch im Autohaus mit mobilen Lösungen.

Von Henriette Kölbl

Das Thema mobiles Arbeiten steht für die Firma ATBAS im Fokus. So hat es sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, seine Kunden von aufwendigen Prozessen im Teile-, Service- und Werkstattbereich zu befreien. Dies wird mit mobilen Softwarelösungen erreicht. Mobil sein bedeutet für ATBAS: mobil Daten erfassen direkt am Fahrzeug – ohne PC, ohne auf permanentes WLAN angewiesen zu sein. Das Gleiche gilt für Fotodokumentationen ohne Medienbruch und eine Aussagefähigkeit über Kundendaten von jedem Arbeitsplatz aus.

Die Ursprungsidee stammt aus dem Alltag im VW Autohaus. ATBAS-Gesellschafter Sylvio Röthig, ehemals Teiledienstleiter in einem Volkswagen Autohaus in Dres-

den, war unzufrieden mit den damals verfügbaren IT-Systemen. Er war davon überzeugt, dass zeitintensives Suchen nach Teileinformationen, langwierige Kommissionierungsprozesse und viele aufwendige Arbeiten im Autohaus optimiert werden können. Es entstand eine eigene Software, die den Bedarf im Autohaus deckt. Heute besteht ATBAS aus mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mehr als 1.200 Kunden bei Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche, Mercedes, BMW und weiteren Autohäusern in ganz Deutschland betreuen.

„Was unsere Kunden an uns schätzen“, so Röthig, „ist, dass wir gemeinsam mit ihnen an der Optimierung

ihrer Prozesse arbeiten. Das heißt nicht, dass sie nicht schon funktionierende Prozesse haben. Aber mit unseren Anpassungen und Softwarelösungen können sie sehr viel Zeit sparen. Wir bieten unseren Kunden einen Werkzeugkoffer voll Prozessberatung, Software und Support. Wir übernehmen zusätzlich die Reparatur und das Handling von Austauschgeräten. Diese enge Zusammenarbeit nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein.“

Auch in Zukunft ist ATBAS der richtige Ansprechpartner beim Thema Softwarelösungen im After Sales. Viel Arbeit ist in die Überarbeitung des bewährten Teiledienstmanagers geflossen. Im Ergebnis entstand der Turbo für alle Teiledienst- und Serviceprozesse – ATBAS NET. Auf Basis aktueller Technologie, insbesondere vor dem Hintergrund gesteigerter Datensicherheit und stetiger Weiterentwicklung, profitieren alle Kunden von der möglichen Erweiterung durch den Rädereinlagerungsmanager ATBAS DEPOT und allen damit verbundenen Vorteilen.

„Aktuell arbeiten wir daran, unseren Kunden mehr Mobilität bei der Arbeit zu ermöglichen: Weg von starren PC-Arbeitsplätzen hin zu flexiblen, sprich mobilen Lösungen“, erläutert Röthig. Die Rede ist unter anderem vom digitalen Einlagerungsmanager ATBAS DEPOT MDE bzw. dem neuen Räderlager in der Hosentasche. Damit gelingt die Einlagerung von Kundenrädern effektiv, kostensparend und mit minimalem Zeitaufwand. Insbesondere in der jährlichen Räderwechsel-Saison punkten die Kunden von ATBAS so mit einer Softwarelösung, die das aufwendige Ein- und Auslagern der Räder effektiv gestaltet und den Durchblick behält. Für eine Zeitersparnis von bis zu vier Räderwechseln mehr pro Monteur am Tag. Eine Demo der Software finden Sie unter: atbas.de/depot.



Zukünftig werden die Kunden von ATBAS mit nur einem Gerät ihren Wareneingang und die Räderdatenerfassung durchführen können. Sie haben dann sprichwörtlich alle ihre Prozesse in der eigenen Hand bzw. in der Hosentasche.

Neben der Zeitersparnis und den mobilen Lösungen bietet ATBAS die Möglichkeit, mit dem Endkunden direkt zu kommunizieren und per Knopfdruck individuell angepasste Angebote zu versenden. So können Angebote über einen neuen Reifensatz inklusive verschiedener Parameter wie Waschen, Einlagerung und Entsorgung der Altreifen direkt aus ATBAS DEPOT heraus erstellt und versendet werden. Die Reifenart, das Alter der Reifen und die Profiltiefe können im System jederzeit eingesehen werden. So kann der Kunde rechtzeitig informiert werden, wenn seine Reifen ausgetauscht werden müssen. <<

Unser Autor ist im Marketing bei der ATBAS GmbH & Co. KG tätig.

Sie sind daran interessiert, Ihre bereits vorhandene ATBAS-Software um mobile Zusatzlösungen zu erweitern oder wollen generell erfahren, wie Sie die Kommunikation mit Ihren Kunden verbessern, neue Angebotsmöglichkeiten für Verkäufer schaffen und mehr Flexibilität durch aktuelle Hard- und Software im Autohaus schaffen?

Das Team von ATBAS steht Ihnen zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kontakt:

ATBAS GmbH & Co. KG
Freiberger Straße 69-71
01159 Dresden

Telefon: + 49 351 404252-0
E-Mail: info@atbas.de